

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin Konrad, und ich möchte mich um das Sprecheramt des Ortsvereins Erding bewerben. Was hat mich zu den Grünen gebracht? Als ich vor rund 2 Monaten eintrat, da war ich, wie wir alle, sehr krisenmüde. Die Corona-Politik der Bundesregierung hat mich in Teilen einfach enttäuscht. Zudem beschäftige mich seit geraumer Zeit mit dem Klimawandel. Insbesondere das konsequent unwissenschaftliche Handeln der Bundesregierung in diesem Thema hat mich politisiert. Ich habe mich also entschieden, zu versuchen, mich selbst so aktiv wie möglich in Politik einzubringen und letztendlich meine Ideen und Anregungen zu verbreiten. Ich sehe gerade jetzt im Bundestagswahlkampf die Chance, grüne Ideen und Positionen zu unterstützen. Da der Wahlkampf unseres Kreisverbandes vor allem im Stadtgebiet Erding stattfinden wird, kommt unserem Ortsverband eine besondere Aufgabe zu. Ich möchte helfen, diese so gut wie möglich auszuführen. Ich bin sehr motiviert den Bürger*innen grüne Politik näher zu bringen, sie zum Wählen aufzurufen und meinen ersten Wahlkampf zu dem Wahlkampf unseres Lebens zu machen, so wie es in unserer Partei schon seit Wochen immer wieder kommuniziert wird. Die größte Aufgabe unseres Landes und der ganzen Welt ist es, den menschengemachten Klimawandel zu bekämpfen. Dafür stehen faktisch gesehen nur wir Grünen. Alle demokratischen Parteien sprechen sich für Klimaschutz aus, einen sozial verträglichen Plan haben jedoch nur wir Grünen. Die aktuelle Bundesregierung schafft es nicht, sich an das Pariser Klimaabkommen zu halten und handelt konsequent so, als würde sie das auch gar nicht wollen. Sie vertut die vielleicht letzte Chance, die endgültige Klimakatastrophe, das was vom IPCC als „Treibhauserde“ bezeichnet wird, zu verhindern. Wir alle wissen: Ab einer Erderwärmung um 1,5° Celsius ist es höchstwahrscheinlich, dass dieses Szenario eintritt. Bei Fortsetzung des aktuellen Kurses hat die Welt noch etwa 6 Jahre und 6 Monate Zeit, bis die kritische 1,5° Schwelle überschritten ist. Diese kurze Zeit müssen wir nutzen! Deswegen möchte ich als Sprecher des Ortsverbandes mein Bestes geben, einen fulminanten Wahlkampf für die Grünen zu organisieren und dabei zu helfen, so viele Stimmen wie möglich für unsere Partei zu gewinnen. Uns wird aufgrund dieser fundamentalen Überzeugung oft vorgeworfen, wir hätten nichts anderes im Blick als den Klimaschutz. Wir, ich stehen für so viel mehr als „nur“ Klimaschutz. Und trotzdem möchte ich als Ortsvereinsprecher eines nie aus dem Blick verlieren: Klimaschutz ist nicht alles. Aber ohne Klimaschutz ist alles nichts. Die Grünen haben ein starkes innen-, außen- und gesellschaftspolitisches Profil, das wir im Wahlkampf jeder und jedem vermitteln möchten. Wir sichern die Solidarität, sind die Partei, die den Feminismus am glaubwürdigsten vertritt und sehen Vielfalt als einen Schlüssel zur Einheit an. Zusätzlich ist es auch wichtig, unsere lokalen Projekte zu kommunizieren. Wir setzen uns für eine Energieagentur für den Landkreis Erding ein, um die Energiewende hier vor Ort zentral voranzutreiben, wir engagieren uns für eine Fußgängerinnen-und Fußgängerzone in der Innenstadt, fordern den Beitritt des Landkreises Erding zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen und setzen uns gegen Schottergärten ein. Auch für diese Projekte würde ich mich selbstverständlich einsetzen und mein Bestes geben, sie zu verwirklichen. Solche Veränderungen sollten in ganz Deutschland vorangetrieben werden und wir Grünen sind die Richtigen dafür. Denn wir wissen: „Veränderung schafft Halt“. Und ich möchte gemeinsam mit euch für solche Veränderungen kämpfen. Ich bin bereit, mit euch in den Wahlkampf zu starten und für jede Stimme zu kämpfen, um unserer Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock mit zum Wahlsieg zu verhelfen. Ich bin genauso wie unsere ganze Partei bereit. „Bereit, weil ihr es seid!“ Liebe Freundinnen und Freunde, ich würde mich sehr über eure Stimmen freuen und hoffe, als Ortsvereinsprecher unsere Zukunft mitgestalten zu können.

Vielen Dank.